Inhalt

Vorwort
Johann Georg Lughofer und Milan Tvrdík

Johann Georg Lughofer:
Naivität, Sentimentalität und aristokratische Borniertheit. Stereotypen und Vorwürfe in Sachen Bertha von Suttner | 1

Werner Wintersteiner:
Der Kampf um die Vermeidung des Weltkriegs. Bertha von Suttner und die Österreichische Friedensbewegung vor 1914 aus heutiger Sicht | 17

Alexandra Millner und Katalin Teller:
Auf Reisespuren in Bertha und Arthur Gundaccar von Suttners Literatur | 45

Dietmar Goltschnigg:
„Kriegsberichterstatter“ und „Friedensfreund“. Alice Schalek und Bertha von Suttner im Visier der Fackel | 75

Ulrike Tanzer:
„Wahre Typen eines gottentfremdeten Culturweiberthums“. Marie von Ebner-Eschenbach und Bertha von Suttner | 87

Eveline Thalmann:
Die Waffen nieder! Die Waffen wieder! Dramatisierungen von Bertha von Suttners Roman im deutschen Kaiserreich | 105

Madeleine Bernstorff:
Ein Film für die Neue Zeit? Ned med Vaabnene! / Die Waffen nieder! | 121

Milan Tvrdík:
Bertha von Suttner, geb. Gräfin Kinsky, ein Sprössling aus dem berühmten böhmischen Adelsgeschlecht | 135

Viera Glosíková:
Suttners Verhältnis zu den Tschechen aufgrund ihrer Memoiren | 159

Libuše Heczková und Olga Słowik:
Vier Frauen und die tschechische Friedensbewegung: Vlasta Pittnerová, Jindřiška Wurmová, Pavla Moudrá und Anna Pammrová | 171

Laurie R. Cohen:
„Jedem die Hälfte vom Unrecht gebührt, der es zu hindern die Hand nicht rührt!“ Bertha von Suttners Engagement in der Friedens- und Frauenbewegung | 185

Mira Miladinović Zalaznik:
„… Der Friede droht sich unabsehbar auszudehnen.“ Bertha von Suttners Weg einer Pazifistin | 195

AutorInnenverzeichnis | 215

Zusammenfassungen | 221

Namensregister | 231